

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1816**

14.12.1816

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 14. December 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Verordnung.

Da seit einigen Jahren der Neujahrs ettel in hiesiger Residenz so sehr überhand genommen hat, daß zu lauter Beschwerde des Publikums, theils aus der Klasse der Handwerker, theils aus der Klasse der niederen Diener, sehr viele Individuen von Haus zu Haus herumtiefen, und entweder unter mündlicher Anwünschung, oder unter Zustellung sogenannter Neujahrs-Gedichte, Geschenke in Anspruch nahmen; so hat man sich veranlaßt gefunden, bey dem hochpreislichen Ministerium des Innern die Abstellung dieses Mißbrauchs in Antrag zu bringen, und es wird daher, in Gemäßheit desfalls erhaltener Ermächtigung, verordnet:

1) Das Einsammeln von Neujahrs-geschenken, unter welchem Vorwand und von welchen Personen es immer geschriben mag, wird unter einer Strafe von 5 Rthlr. hiermit untersagt.

2) Denjenigen dagegen, welche etwa eine Entschädigung mittelst Dienstvertrags anzusprechen haben, wird es — sich desfalls an ihre Contrahenten oder Dienstbehörden zu wenden — überlassen.

Indem man diese Verklugung zur Kenntniß des Publikums bringt, erwartet man von demselben die schleunige Anzeige, im Fall gegenwärtiger Verordnung zuwider, dieser Betriegl dennoch im Geheim statt finden sollte. Karlsruhe den 12. Dec. 1816.

Großh. Postz. Amt.

## Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das Bäcker Konrad Siegelche, an der Hauptstraße am Eck der Kreuzgasse sehr vortheilhaft gelegenes Haus neben Kandidator Schmidt und Handelsmann Aron Seeligmann, mit Hintergebäude, Remisen und Statulungen versehen, lassen die Eigenthümer unter annehmblichen Bedingungen, die bei Siegelche selbst zu erfahren sind, der Theilung wegen Montags den 23. Dec. Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst öffentlich an den Meistbietenden zu eigen versteigern.

Karlsruhe den 5. Dec. 1816.

Großh. Stadtmagistrat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Es wird hiermit bekannt gemacht, daß zur zweymaligen

Versteigerung, des in die Verlassenschaft der Jakob Birmetischen Wittwe gehörige, in der verlängerten Waldhornstraße, neben Johannes Marfels und Dreher Weidner gelegenen einstöckigen Wohnhauses nebst Seiten-Abthürren, Platz, Hofraube und Garten, weiterer Termin auf Freitag den 20. Dec. Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst anberaumt worden ist, und daß, wenn ein annehmbliches Gebot erfolgt, dasselbe ohne Ratifikations-Vorbehalt losgeschlagen werden wird.

Karlsruhe den 9. Dec. 1816.

Großherzogl. Stadtmagistrat.

(1) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Dienstags den 31. Dec. d. J. Nachmittags 2 Uhr werden in der Behausung des Waisenrichters Schlenkerer dahier 3 Bttl. Acker im Bürgerfeld, neben Bäcker Jakob Scherer und Christian Kohlmann gelegen, vorne auf die Mühlburger Straße und hinten auf den Landgraben stoßend, worauf bereits schon 425 fl. geboten sind, zum zweitemal öffentlich auf Steigerung gesetzt, und dem Meistbietenden sogleich zugeschlagen werden. Karlsruhe den 12. Dec. 1816.

Großh. Stadtmagistrat.

(1) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Weinhändler Klein von Durlach, läßt Freitag den 27. d. M. Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Sonne dahier, freywillig auf öffentliche Steigerung setzen, und dem Meistbietenden zuschlagen, einen halben Morgen Küchen- und Baumgarten, beym Schießhaus, neben Hoffäuler Schönherr und Schumacher Förster, und auf die Straße stoßend. Den Liebhabern wird hiervon Nachricht gegeben, mit dem Anhang, daß die Bedingungen bey unterzeichneter Stelle zu erfahren sind.

Karlsruhe den 1. Dec. 1816.

Großh. Stadtmagistrat.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Da die unter meiner Leitung seit vielen Jahren bestandene Tabakfabrik wegen meinem Alter und Entkräftung mit Ende des vorigen Monats aufgehört hat, so gedenke ich nunmehr auch mein dahier bestehendes Haus, unter annehmblichen Bedingungen zu verkaufen. Es bildet solches das Eck von der Bähringer Straße in die neue Abergasse, mit einem Umfang von 249 Fuß, ist mit einem geräumigen gewölbten, und einem Bal-

fenkeller versehen, hat 18 Zimmer, worunter 3 Säle, 2 Küchen, Speisekammer, doppelter Speicher mit 3 besondern Kammern, Waschhaus, Brunnen, Holz- und Wagenremisen, und Stallung zu 8 bis 10 Pferden. Die Liebhaber werden hiermit ergebenst eingeladen, diese Baulichkeiten jeden gefälligen Tag in Augenschein zu nehmen, und mit mir einen Privatkauf zu schließen; sollte aber bis den 30. d. M. kein solcher zu Stande kommen, so wird auf diesen Tag, Nachmittags um 2 Uhr, das Ganze in öffentliche Steigerung, in dem Hause selbst, getrachtet werden.  
Karlsruhe den 5. Dec. 1816.

F. Sievert, Rechnungsrath.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Bäckermeister Steiner in der langen Straße, nächst dem Durlacher Thor, ist auf den 23. April 1817 im obern Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Waschhaus und Keller; das Nähere kann man bey ihm selbst erfahren.

Bei Schneidermeister Häuser in der neuen Waldgasse No. 36. ist auf den 23. Jan. Stube und Kammer hintenaus an ledige Herrn zu verleihen.

Bei Schullehrer Wagner ist ein Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Bett und Möbel täglich zu vermieten.

In der neuen Herrengasse No. 36. ist ein Logis, bestehend in 2 Mansartzimmern, einer Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus an eine stille Haushaltung zu vermieten, und kann bis den 23. April k. J. bezogen werden.

Bei Schneidermeister Gams in der Friedrichstraße No. 7. sind mehrere Logis zu verleihen, das eine besteht in einer Stube, zwei Kammern, Küche, Holzremis und verschlossenem Keller; das andere im obern Stock in 4 Zimmern, wovon zwei heizbar, und einer Küchenkammer, Holzremis und Keller, sodann in dessen neuerbautem Hause in der Durlacher Straße in der mittlern Etage drei tapezirte und heizbare nebst zwei untapezirten Zimmern, einer Küche, Magd- und Speisekammer, Holzremis, Keller, und ein gemeinschaftliches Waschhaus, welches von beiden Häusern benutzt werden kann. Alles auf den 23. April 1817. zu beziehen.

Im gewesenen Gasthaus zum goldenen Sternem ist der 3te Stock auf den 23. Jan. 1817 zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 tapezirt und 3 heizbar sind, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus, Magdkammer, Waschkammer und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der Stadt Berlin sind einige Zimmer für ledige Herrn täglich zu verleihen.

Zimmermeister Weinbrenner hat in seinem Hause auf dem Marktplatz den 3. Stock zu verleihen, bestehend in neun Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, einer Dachkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April 1817 bezogen werden. Es können auch davon schon vier Zimmer im Dezember bezogen werden. Ferner ist daselbst im Hintergebäude ein Logis zu verleihen, bestehend in drey Zimmern, einer Küche, Holzremis, und kann auf den 23. April 1817 bezogen werden.

In der Lucernstraße No. 3. ist vornenberaus ein möbliertes Zimmer für ledige Herrn täglich zu vermieten.

In der neuen Waldgasse No. 38. ist der ganze obere Stock zu vermieten, bestehend in 14 Zimmern, Stallung zu 4 Pferden, Wagenremise, Waschhaus, Keller und Speicher, es kann theilweise oder im Ganzen abgegeben, und auf den 23. April 1817 bezogen werden.

Ein heizbares Zimmer mit 2 Fenstern, vornen heraus, in der Mitte der Stadt, ist mit oder ohne Bett und Möbel jetzt gleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. Wo? sagt das Comptoir d. Biatte.

Bei Handelsmann Model ist im 3ten Stock im neuen Hause ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Jan. 1817 zu verleihen.

In der Kronengasse No. 20. ist ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller u. Speicher zu verleihen, und kann auf den 23. Jan. 1817 bezogen werden. Das Nähere erfährt man im Logis selbst.

Ein großes Zimmer von 4 Fenstern, 2. auf dem Markt, im 4ten Stock zu verleihen und sogleich zu beziehen.

Bei Friedrich Dänker in der alten Herrengasse, ist ein Logis, bestehend in Stube und Alkov, mit Bett und Möbel, für ledige Herrn täglich zu vermieten.

Vor dem Mühlburger Thor bei Schreinermeister Ludwig sind par terre sechs Zimmer nebst Alkoven rechts und links des Eingangs, nebst Küche, Keller, Holzremise, und zwey verrohrten Speisekammern zu vermieten, und können bis 23. Jänner 1817 bezogen werden. Das Nähere ist im Quartier selbst zu erfragen.

### Bekanntmachungen.

(2) Ettlingen. [Kapitalverleihung.] Bey der Großh. Spital- und Dickschreimer KapellenVerrechnung zu Ettlingen, liegen gegen gesetzliche Pfandverschreibungen, einige tausend Gulden theil- oder partheiweise, zum Ausleihen an solide Zinszahler parat.  
Ettlingen den 9. Dec. 1816.

Der Verrechner.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken bin ich mit allen Almanachen, und einem starken Assortiment der vorzüglichsten Schriften, mit und ohne Kupfer versehen, woraus die Bedürfnisse für jedes Alter befriedigt werden können. Ich empfehle dasselbe so wie meine Niederlage von Musikalien, zu geneigter Einsicht und Auswahl, und bin gern erbötig, für diesen Zweck auch an Auswärtige Liebhaber Sendungen zu machen, muß aber bitten, die zu wünschenden Erfordernisse deutlich anzugeben, und diejenigen Artikel, welche nicht behalten werden, mit dem Betrag des Ausgewählten unverweilt und franco mir wieder einzusenden. Karlsruhe den 12. Nov. 1816. Gottlieb Braun.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich ein Assortiment von Pariser Toffen in allen Farben, mit und ohne Devisen, wie auch Dejeunes zu 12, 6 und 2 Personen, in Gold und Farben erhalten habe; auch zu bevorstehenden Weihnachts-Feiertagen sind bey mir wieder Kinderservicen, Täschchen und sonstige Kindersachen, zu haben. Raphael Models Wittwe, im großen Circus.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer Auswahl schöner Hosenträger eigener Fabrik, in Sammet, Reys, Kattun und Hirschleder, mit 4, 6, 8, und 10 Elasticum, ganz nach der Pariser Fagon, und sehr dauerhaft. Bey derselben findet man auch Hosenträger ohne Federn, und andere für Kinder, elastische Strumpfbänder etc. Sie verspricht die billigsten Preise und gute Waaren. Wittwe Gutsch, in der langen Straße.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzogener empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum, indem er die Leichen- und Stadtfuhren, die vorhin der Lohnkutscher Stephan hatte, von der Großh. Polizei übernommen hat; er macht zugleich bekannt, daß er mit zwey Staats-Wägen und zwey schönen Livreen versehen ist. Die Preise sind folgende: von Hochzeiten und Kindtaufen 1 fl., Visittensfuhren die Stunde 1 fl., in Wälle und Affambteen die Fahrt 48 kr. Er wird sich bemühen, alle, die ihn mit ihrem Vertrauen beehren, sowohl in der Stadt, als auch über Land, gut und um die billigsten Preise zu bedienen. Sattlermeister Beck, Stadtkutscher.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Waldhornstraße bey Hutmacher Schweinsfurth sind täglich frische Hasen um einen billigen Preis zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Spieltisch nebst Toilette ist zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junges Frauenzimmer, das in vielen weiblichen Arbeiten, vorzüglich im Nähen und Kleidermachen sehr geschickt ist, wünscht einen Platz bey einer rechtlichaffenen Familie zu finden; sie verlangt keinen großen Lohn, nur gute Behandlung. Das Anzeigeblatt sagt das Nähere.

### Fremde vom 1. bis 12. December.

#### In verschiedenen heissen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Murat, Kaufmann von Moriges. Hr. Spitalverwalter Gruner von Radolphyell. Hr. Rechtspractikant Funk von Billingen. Hr. Kaufmann Willmann von da. Mad. Roth von da. Hr. Baron v. Dmpteda von Hannover. Hr. v. Gault, k. k. öst. Armee-Contrahent von Augsburg. Hr. Solome, k. bayr. Legations-Secretär von Zweibrücken. Hr. Handelsmann Würzweiler von Mannheim. Hr. Kaufmann Michel von Barle Duc. Hr. Kaufmann Gehring von Frankfurt. Mad. Riard nebst Familie von Straßburg. Hr. von Marschall, Groß. Bad. Gesandter von Stuttgart. Hr. Biezstein und Hr. Hemse, Kaufleute aus Eberfeld. Hr. v. Kinkel, Königl. holländischer Gesandter von Stuttgart. Hr. Kaufmann Sondret von Freiburg.

Im Kreuz. Hr. Klüber, Groß. Bad. Staatsrath von Heidelberg. Hr. Doctor Schlicht von Ettenheim. Hr. Kaufmann Löwenstein von da. Hr. Kaufmann Thomas von Eberfeld. Hr. Kaufmann Puttmann von da. Hr. Kaufmann Bube von Paris. Hr. Kaufmann Maire von Beaune. Hr. Baron v. Caroché, Groß. Bad. Kammerherr von Wieblingen. Hr. Kaufmann Kindeschwender von Gaggenau. Hr. Kaufmann Kreichauf von Solothurn. Hr. Kaufmann Ziegler von Stuttgart. Hr. Kaufmann Meier von Pforzheim. Hr. Ober-Einnehmer Schollmeier von Bruchsal. Hr. Kemel und Hr. Zanau, Studenten aus Kiefland. Hr. Posthalter Huber von Achern. Hr. Kaufmann Straub von Schwabern. Hr. Baron von Madnig, Gutbesitzer von Heinsheim. Hr. Rentamtman Melzheimer von da. Hr. Landerer und Hr. Stachy, Kaufleute aus der Schweiz. Hr. Heinz, Holzhändler von Pforzheim. Hr. Professor Gmelin von Heidelberg. Hr. v. Rib, Jagdjunker von Lahr. Hr. Kaufmann-Passavant von Frankfurt. Hr. Kaufmann Dörner von Oberkirch. Hr. Kaufmann Schaubert von Mainz. Hr. Kaufmann Wosinger von Stuttgart. Hr. Kaufmann Schiefers von Achen. Hr. Kaufmann Heidt von Speyer. Hr. Kaufmann Bellnagel von Rotterdam. Hr. Kaufmann Rast nebst Gattin von Mannheim. Hr. Kaufmann Schreiber von da. Hr. Kreisrath v. Schweickhardt von Rastadt.

Im Darmstädter Hof. Hr. Braun und Hr. Ensel, Kaufleute von Frankfurt. Hr. v. Perglas, Hof-Gerichtsrath von Mannheim. Hr. Doctor Wohl von Weisk. Hr. Bürgermeister Wietinger von Breisach. Hr. Raab Bohwinkel von Mannheim. Hr. Hofmusikus Dickhut von Mannheim. Hr. Graf von Degenfeld, Groß. Bad. Gesandter von München. Hr. Kaufmann Weisenburger von Mannheim. Hr. Kaufmann Nathan von da. Hr. Hagn, Particulier von da. Hr. Friel, Particulier von da. Hr. Gröll, Particulier von da. Hr. Kaufmann

Zweibach von Montjois. Hr. Gutsbesitzer Hovel von Oberkirch. Hr. Buchhalter Schmidt von Schwegingen. Hr. Kaufmann Lorenz von Straßburg. Hr. Pfarrer Wagner von Großschalenheim. Hr. Schickart, Particulier von Gernsbach. Hr. Kaufmann Eitel von Mannheim. Hr. Kaufmann Feldhof von Eberfeld. Hr. Kaufmann Giellet von da. Hr. Baumeister Schmidt von Mannheim. Hr. Kaufmann Pösch Kaufmann von Lahr. Hr. Dertinger, Kaufmann von Calw. Hr. Kaufmann Nassenbach von Schwütern. Hr. Advocat Manz von Kistadt. Hr. Kaufmann Keller von Mannheim. Hr. Kaufmann Beseler von Heidelberg. Hr. Kaufmann Köpf von Laen. Hr. OberEinnnehmer Schwinke von Mannheim. Hr. Amtskreiter Gruber von Heidelberg.

Im Fähringer Hof. Hr. Kaufmann Günther von Frankfurt. Hr. Kaufmann Laule von Neustadt. Hr. Helwron und Hr. Berad, Blumenhändler von Monte-Laude. Hr. Kaufmann Schöning von Frankfurt. Hr. Kaufmann Frau von Heidelberg. Ullr. Weitbacher aus Kchl. Hr. Kaufmann Oswald aus Heidelberg. Mad. und Ullr. Koh aus Baden. Hr. Kaufmann Händler von Frankfurt. Mad. Hartmann aus Neuburgweyer. Hr. Kaufmann Speyer von Zürich. Hr. Kaufmann Hoyer von Germersheim. Hr. Pochler und Hr. Meier, Doctoren aus Constanz. Hr. Kaufmann Baruch von Frankfurt. Hr. Händler, Kaufmann aus London.

Im Kaiser. Der Prinz von Solms, Königlich Preussischer GeneralLieutenant von Berlin. Hr. Kaufmann Gren von Neustadt. Hr. Dage, Kaufmann von da. Hr. Hemmerle, Particulier von Kistadt. Hr. Handelsmann Richter von da. Hr. Kaufmann Gerbel von Mannheim. Hr. Kaufmann Lenz von Dagersheim. Hr. Müller, Particulier von Baden. Hr. Deville, Particulier von Nancy. Hr. Pfarrer Binder von Eppelheim. Hr. Kaufmann Barth von Mannheim. Hr. Handelsmann Goldenschau von Epsfeld. Hr. Kaufmann Schmidts von Hügeswagen.

Im Walhorn. Hr. Hellmann, Particulier von Kistadt. Hr. Kaufmann Hunsinger von Mannheim. Hr. Wimmerlin, Particulier von Straßburg. Hr. Schulz, Gastgeber aus der Hub. Hr. Kaufmann Wolf von Frankfurt. Hr. Pfarrer Schwarz von Palmbach.

Im schwarzen Bären. Hr. Filz und Hünel, Professoren aus Breslau. Hr. Kaufmann Simon aus Gernsbach. Hr. Handelsmann Kapin von Her. Hr. Handelsmann Armbruster von Wolsach. Hr. Baron von Sentenberg von Neuenbürg. Hr. Handelsmann Hummel von Kandel. Hr. Handelsmann Bertold aus Ibsheim.

Im Ritter. Hr. Vogt Mül v. Müllkirch, Mad. Müller von Heidelberg. Hr. PlantageInspector Klose von Durlach. Hr. Pfarrer Schuster von Gondelsheim. Hr. Kaufmann Jung von München. Hr. Pfarrer Bielhauer aus Hochheim. Hr. CammeralPracticant Long von Wiesloch.

In der Sonne. Hr. Revisor Schnell v. Mannheim. Hr. Oberlieutenant Hilbert von Mannheim. Hr. Kaufmann Wolff Frankfurt. Hr. Pfarrer Schwarz von Schwütern.

Im König von Preußen. Hr. Hollenstein und Hr. Zaiber, Hofmusici von Stuttgart. Hr. Kaufmann Glocet von Bingen. Hr. v. Reppeler, Student von Göttingen. Hr. Hofmann, Particulier von Landau. Hr. Chirurg Hartmann von Einsheim. Hr. Contradi, Particulier von Bretten.

In Privathäusern. Hr. Legationsrath Büchler von Frankfurt. Mad. Brede, Hofhauspielerin von Stuttgart. Fräulein von Gemmingen von Babstatt. Fräulein Wilhelmine von Wellnagel von Stuttgart.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 1. Nov. Georg Ludwig Karl Christian, Bat. Hr. Christian Bachmeyer, Bürger und Gastgeber zum Waldhorn.

Den 15. Emilie Wilhelmine Christine, Bat. Hr. Karl Ferdinand Koch, KriegsMinisterialRevisor.

Den 22. Louise, Bat. Christian Friedrich Reble, Weinbändler und Küfermeister.

Den 22. Katharine Margarethe, Bat. Karl Kromer, Maurer und Schuchbürger.

Den 23. Ernestine Louise Auguste, Bat. Hr. Karl Friedrich Ludwig, Groß. Mundloch.

Den 23. Amalia Karoline Elisabeth, Bat. Erhard Glahner, Stallbedienter.

Den 24. Katharine Louise, Bat. Jakob Schäfer, Bürger und Metzgermeister.

Den 26. Katharine Elisabeth Wilhelmine, Bat. Jakob Frey, herrschaftlicher Tagelöhner.

Den 28. Elisabeth Sophie, Bat. Jakob Friedrich Erleben, Bürger und KupferSchmidtmeister.

Den 28. Heinrich Jakob, Bat. Christian Heinrich Groß, Pagenbiener.

Den 1. Dec. Katharina Theresia Dorothea, Bat. Hr. Joh. Georg Langendorf, Groß. Poymusikus.

(Kopulirt.) Den 1. Dec. Karl Seiler, Schutzbürger und Kleiderhändler, ein Wittwer, und Elisabeth Margarethe Bauer von Bretten, Tochter des vorrigen Bürgers und Husschmidts Matthäus Bauers, und der Barbara geb. Klüppel.

Den 1. Karl Johann Friedrich Richter, Regiments-Schneider, und Katharine Elisabeth Schäfer, weil. Johann Christoph Schäfers, gewesenen Schulchreiers, mit Eva Rosine geb. Ditzel, ehel. erz. Tochter.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Kopulirt.) Den 1. Dec. Jakob Hildebrand, hiesiger Schuchbürger u. adelicher Bedienter, Sohn des weil. Joh. Jak. Hildebrand zu Griedel, Amts Bombach im Hessendarr, Jüdischen ehelich erzeugter lediger Sohn, mit M. Anna Schügin, Tochter der Maria Schügin von Büdenau.

(Gestorben.) Den 28. Nov. Katharine geb. Neg, weil. Michael Mackstahlers gewesenen Zimmermanns hinterlassene Wittwe, alt 65 Jahr und 27 Tage, starb an Entzündung.

Den 30. Rosalia, Bat. Hr. Georg Friedrich Trohmann, Bürger und Cassierer, alt 3 Monat und 2 Tage, starb am Fieberfieber.

Den 1. Dec. Marie Emilie, Bat. Hr. Christoph Kühler, Bürger und Bierbrauer, alt 1 Jahr, 7 Monat und 10 Tage, starb an Luftröhrenzündung.

Den 3. Johann Jakob, Bat. Jakob Schellenbauer, Schumachermeister, alt 1 Monat und 12 Tage, starb an Sichern.

Den 3. Magdalene geb. Wagner, Christian Rebles, Weinbändlers und Küfermeisters Ehefrau, alt 31 Jahr, 6 Monat und 13 Tage, starb an der Leberentzündung.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.) Den 28. Nov. Albert Karl Ernst Jakob, Bat. Johann Jakob Schweinurth, Bürger und Hutmachermeister, alt 4 Monat 5 Tage, starb an Sichern.